

Wahlfachangebot Klinik

Wahlfachbezeichnung

Hämostaseologie

Stoffgebiet

Innere Medizin

Institut / Klinik

Bereich Hämostaseologie, Klinik und Poliklinik für Hämatologie, Zelltherapie, Hämostaseologie und Infektiologie

Durchführende

PD Dr. Christian Pfrepper

Kurzbeschreibung

Im Wahlfach Hämostaseologie sollen die Studierenden an das Fach der Hämostaseologie herangeführt werden. Die Studierenden lernen in Kleingruppen und anhand von Fallbeispielen die Grundlagen der Blutgerinnung kennen. Es werden die wichtigsten hämorrhagischen und thrombophilen Diathesen, deren Diagnostik und Therapie besprochen. Die Studierenden erhalten Einblicke in die vorhandenen Faktorenkonzentrate zur Behandlung von Blutungsneigungen und werden im Umgang mit Antikoagulantien geschult. Ein weiterer wichtiger Teil ist die Schnittstelle zu anderen medizinischen Fachdisziplinen, wie der Labormedizin, der operativen Medizin, Hepatologie, Neurologie und Intensivmedizin.

Form

Kleingruppe / Unterricht am Krankenbett

Termine und Ort

21.09.-25.09.2026

Seminarraum

Prüfungsmodalitäten

mündlich

Anzahl Gruppen

1 x 6

Ansprechpartner im Fach

Lehrinhalte

1. Grundlagen der Blutstillung - Thrombozytenadhäsion und -aggregation - Plasmatisches Gerinnungssystem - Fibrinolyse
2. Grundlagen hämorrhagischer Diathesen - Anamnese bei Verdacht auf hämorrhagische Diathese - Einteilung hämorrhagischer Diathesen - Basisdiagnostik bei Verdacht auf hämorrhagische Diathese
3. Einteilung, spezifische Diagnostik und Therapie hämorrhagischer Diathesen - Thrombozytopathien - Von Willebrand Syndrom - Hämophilie A und B - Einzelfaktorenmängel (Fibrinogen, FV, FVII, FX, FXI, FXIII) - Erworbene hämorrhagische Diathesen
4. Thrombophile Diathesen - Indikation zur Thrombophilietestung - Diagnostik bei Verdacht auf Thrombophilie - Antikoagulation bei thrombophilen Diathesen - Spezielle Aspekte von: Faktor-V-Leiden und Prothrombinmutation - Protein C-, Protein S-, Antithrombinmangel - Antiphospholipidsyndrom
5. Operatives Management bei hämorrhagischer Diathese, Thrombophilie, Patienten unter Antikoagulation
6. Spezielle Krankheitsbilder - Heparin induzierte Thrombozytopenie - Thrombotische Mikroangiopathie / TTP - Hämostase bei Leberinsuffizienz - Gerinnungsstörungen bei onkologischen Patienten

Lernziele

1. Kennenlernen der Grundlagen der Blutgerinnung und Fibrinolyse
2. Erwerb von Kenntnissen in der Diagnostik und Therapie von hämorrhagischen und thrombophilen Diathesen (Interpretation von Laborbefunden, Erstellen von Behandlungsplänen)
3. Überblick über vorhandene Faktorenkonzentrate und deren Anwendung
4. Indikationen zur Antikoagulation und perioperatives Management von antikoagulierten Patienten